

**Berufsprüfung für Technische
Kaufleute mit eidg. Fachausweis**

**Examen professionnel pour les
agents technico-commerciaux
avec brevet fédéral**

Lösungsvorschlag

Prüfung 2019

Prüfungsfach

Recht und VWL

Zeit: 90 Minuten



Schweizerischer Verband technischer Kaderleute
Société suisse des cadres techniques
Società svizzera dei quadri tecnici

Teil 1: Geschlossene Wissensfragen

Multiple-Choice-, Single-Choice-, Reihenfolge-, Zuordnungsaufgaben

Bewertung:

pro Teilaufgabe 2 Punkte = 34 Punkte

Aufgaben	Lösungen			
	A	B	C	D
1.1.		X	X	
1.2.	X	X		X
1.3.		X		X
1.4.	X	X	X	
1.5.	X		X	
1.6.		X		X
1.7.	X			X
1.8.		X	X	
1.9.	X			X
1.10.	X			
1.11.		X		
1.12.			X	
1.13.	2	3	4	1
1.14.	4	3	1	2
1.15.	2	4	1	3
1.16.	1	2	1	2
1.17.	2	1	3	

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

Teil 2: Offene Wissensfragen

Bewertung:

pro Aufgabe erhalten Sie maximal 6 Punkte.

Offene Textaufgaben

Aufgabe 2.1. Mietrecht

Fragestellung:	Ihre Antwort:
3 Erfordernisse an die Mitteilung der Mietzinserhöhung	Erfordernis 1: Die Mietzinserhöhung ist mit einem vom Kanton genehmigten amtlichen Formular mitzuteilen Erfordernis 2: Die Mietzinserhöhung ist zu begründen. Erfordernis 3: Mit der Mitteilung darf keine Androhung oder Aussprechung der Kündigung verbunden sein.
Frist:	10 Tage vor Beginn der Kündigungsfrist.

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

Aufgabe 2.2. Kaufvertrag

Fragestellung:	Ihre Antwort:
Hat Ihr Kunde Ihnen gegenüber rechtlichen Anspruch auf eine Preisreduktion?	Nein. Der Kunde muss den vollen Kaufpreis bezahlen.
Begründung:	Das Fernsehgerät war zurzeit der Bestellung nur der Gattung nach bestimmt (Gattungsware). Nutzen und Gefahr am Fernsehgerät sind im Zeitpunkt des Versendens vom Verkäufer auf den Käufer übergegangen.
Gesetzesartikel inklusive Absatz:	Art. 185 Abs. 2 OR.

Kandidaten-Nr.:**Name / Vorname:**

Aufgabe 2.3. Rechtsmittel

Fragestellung:	Ihre Antwort:
Definition Rechtsmittel	Ein Rechtsmittel dient dazu, sich gegen einen Entscheid einer Behörde zu wehren.
Information 1	Wo angefochten werden muss.
Information 2	Innert welcher Frist angefochten werden muss.
Weitere Informationen	Welches Rechtsmittel ergriffen werden muss.

Kandidaten-Nr.:**Name / Vorname:**

Aufgabe 2.4. Importe und Exporte

Fragestellung:	Ihre Antwort:
<p>Erläuterung mit dem Konzept der Opportunitätskosten</p>	<p>Das Inland sollte sich auf Güter (und Dienstleistungen) fokussieren, bei denen es (möglichst) einen komparativen Vorteil gegenüber dem Ausland hat. Ein komparativer Vorteil heisst, dass die Opportunitätskosten zur Herstellung des Gutes tief (tiefer als im Ausland) sind. Oder anders ausgedrückt: Es sollte sich auf Güter (Dienstleistungen) fokussieren, bei denen es eine - relativ gesehen – höhere Produktivität ausweist.</p> <p>Erläuterung mit dem Konzept der Opportunitätskosten (anhand des Beispiels):</p> <p>Die Opportunitätskosten eines Gutes 1 drücken aus, wieviel ich von einem anderen Gut (Gut 2) aufgeben muss, um eine Einheit dieses Gutes 1 zu erhalten.</p> <p>Opportunitätskosten Gut1 = Verzicht auf Gut 2/Zugewinn an Gut 1</p> <p><u>Land A:</u></p> <p>Die Opportunitätskosten zur Herstellung einer Einheit von Gut 1 sind: (-) 2</p> <p>Wenn das Land auf eine Einheit Gut 1 verzichtet, spart es 2h Arbeit. Diese kann es zur Herstellung von Gut 2 einsetzen. Da eine Einheit von Gut 2 1h Arbeit erfordert, kann es 2 Einheiten von Gut 2 herstellen.</p> <p>Die Opportunitätskosten zur Herstellung einer Einheit von Gut 2 sind: (-) 0.5</p> <p>Wenn das Land auf eine Einheit Gut 2 verzichtet, spart es 1h Arbeit. Diese kann es zur Herstellung von Gut 1 einsetzen. Da eine Einheit von Gut 1 2h Arbeit erfordert, kann es 0.5 Einheiten von Gut 1 herstellen.</p> <p><u>Land B:</u></p> <p>Die Opportunitätskosten zur Herstellung einer Einheit von Gut 1 sind: (-) 1</p> <p>Wenn das Land auf eine Einheit Gut 1 verzichtet, spart es 3h Arbeit. Diese kann es zur Herstellung von Gut 2 einsetzen. Da eine Einheit von Gut 2 ebenfalls 1h Arbeit erfordert, kann es 1 Einheit von Gut 2 herstellen.</p> <p>Die Opportunitätskosten zur Herstellung einer Einheit von Gut 2 sind: (-) 1</p> <p>Wenn das Land auf eine Einheit Gut 2 verzichtet, spart es 3h Arbeit. Diese kann es zur Herstellung von Gut 2 einsetzen. Da eine Einheit von Gut 1 3h Arbeit erfordert, kann es 1 Einheit von Gut 1 herstellen.</p>

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

Fazit und Empfehlung

Die Opportunitätskosten zur Herstellung von Gut 1 sind im Land A höher als im Land B. Land A sollte also Gut 2 produzieren und exportieren. Es hat komparative Vorteile gegenüber Land B

(umgekehrt Land B: Dieses hat komparative Vorteile gegenüber Land A bei der Herstellung von Gut 1)

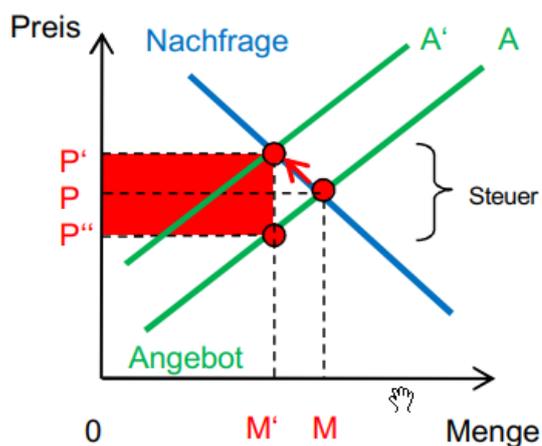
Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

Visualisierungsaufgabe

Aufgabe 2.5. Veränderung von Angebot und Nachfrage sowie Auswirkungen

Fragestellung: Angebots- und Nachfragediagramm



P' = neuer Gleichgewichtspreis
 M' = neue Gleichgewichtsmenge
rote Fläche = Steueraufkommen

Erläuterungen:

1. Preisanstieg von p auf p' wegen Steuer.
2. Nachfragerückgang von M auf M' (wegen Preiserhöhung)

Positiv bewertet wurden ebenso, obwohl nicht explizit gefragt

- Steuersatz $t = P' - P''$ und Steueraufkommen $= t \cdot M'$
- Der Nachfragerückgang hängt von der Preiselastizität der Nachfrage ab. Bei unelastischer Nachfrage, wie man das im Zigarettenmarkt erwarten könnte, eher geringer Nachfragerückgang.
- Das Dreieck zeigt den Wohlfahrtsverlust, den die Steuer verursacht. Zwischen M' und M wären die Nachfrager bereit das Gut zu konsumieren und die Anbieter wären bereit es zu produzieren, da der Marktpreis grösser ist als die Kosten.

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

Teil 3: Mini Cases

Bewertung:

Pro Aufgabe erhalten Sie maximal 12 Punkte.

Aufgabe 3.1. Vertragsrecht

Zentrales Problem: Analyse der vertraglichen Ausgangssituation	
Fragestellung:	Ihre Analyse:
Vertragsentstehung	<p><i>Anmerkung: Gesetzesartikel werden nicht verlangt, werden aber gleichwertig bewertet, wo Nennung nachvollziehbar ist</i></p> <p>Es ist ein gültiger Vertrag entstanden weil eine gegenseitige übereinstimmende Willensäußerung besteht (Art. 1 OR) und weil:</p>
Leistungspflichten	Einigkeit über die wichtigsten Vertragspunkte „Werbemassnahmen durch Sie“ und „Duldung durch DJ Jojo“ besteht (Art. 2 OR);
Form	Eine Vereinbarung per Handschlag genügt, da keine besonderen Formvorschriften für einen solchen Vertrag vorgesehen sind (Art. 11 OR);
Zulässigkeit	die Vertragsinhalte weder unmöglich noch widerrechtlich noch unsittlich sind bzw. Vertragsfreiheit herrscht (Art. 19 f. OR);
Vertragsfähigkeit	beide Vertragspartner handlungsfähig, d.h. volljährig und urteilsfähig sind (Art. 12 ff. ZGB).

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

Konsequenzen / Massnahmen: 3 Vorschläge für die rechtliche Vertiefung der Zusammenarbeit bezüglich stärkerer Bindung von DJ Jojo an Ihr Unternehmen

Fragestellung:	Ihre Antwort:
Vorschlag 1:	<p>Beispiele für Antwortmöglichkeiten (auch andere, sinnvolle Antworten im rechtlichen Kontext möglich):</p> <p>Sie könnten DJ Jojo vorschlagen, dass er sich auch in irgendeiner Form für den Betrieb der Kletterhalle engagiert,</p> <ul style="list-style-type: none">• sei es, dass er regelmässig dort arbeitet oder auflegt,• sei es, indem er finanzielle Mittel oder Gegenstände für die Kletterhalle zur Verfügung stellt;• sei es, dass er neue Tracks und Songs immer zuerst in der Kletterhalle veröffentlicht,• sei es, dass er an allen Konzerten und Auftritten und auch in sozialen Medien Werbung für die Kletterhalle macht.
Vorschlag 2:	Vgl. oben
Vorschlag 3	Vgl. oben

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

Aufgabe 3.2. Zinserhöhungen im Dollarraum: Auswirkungen auf Unternehmen

Zentrales Problem: Analyse der geschilderten Ausgangssituation	
Fragestellung:	Ihre Analyse:
konjunkturelle Lage	<p>1. Wann werden in aller Regel Zinsen erhöht? Die Zinserhöhung ist ein Indiz dafür, dass es inflationäre Tendenzen gibt. Diese können darauf zurückgeführt werden, dass der Konjunkturmotor gut – vielleicht sogar zu gut – läuft.</p>
Auswirkungen	<p>2. Welche Auswirkungen haben Zinserhöhungen auf den Wechselkurs (alles andere gleich) und auf Importe und Exporte? Die Zinserhöhung führt dazu, dass Dollaranlagen mehr rentieren als Anlagen in CHF. Dies dürfte dazu führen, dass mehr Dollaranlagen nachgefragt werden. Das erhöht die Nachfrage nach Dollars, was den Dollarkurs erstarken lässt (ohne inflationsbedingte Abwertungserwartungen). Der stärkere Dollar lässt die Importe in die USA (Sicht USA) bzw. die Exporte aus der Schweiz (Sicht Schweiz) ansteigen.</p>
Entwicklung der Nachfrage	<p>3. Welche Auswirkungen kann die Zinserhöhung auf die Konjunktur (und auf die Nachfrage) haben? Die Zinserhöhung kann sich schliesslich (mittelfristig) auch dämpfend auf die Konjunktur auswirken: Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage in den USA -> Rückgang der Importe (Exporte aus Sicht der Schweiz)</p>

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

Konsequenzen und Einschätzung:	
Einschätzung 1:	1. Die Nachfrage in den USA ist zurzeit stark (gute konjunkturelle Bedingungen). Ist das Unternehmen in den USA gut aufgestellt, wird die gute konjunkturelle Situation vollumfänglich ausgenutzt?
Einschätzung 2:	2. Die zinsbedingte Wechselkurserhöhung könnte dem Unternehmen zusätzlichen Umsatz (in CHF) bringen, da es in den USA in Dollar fakturiert. Diese Chance sollte geschickt genutzt werden (mehr Gewinn vs. mehr Investitionen).
Einschätzung 3:	3. Der konjunkturelle Höhenflug könnte nur vorübergehend sein. Das muss beim Realisieren der Chancen mit in Erwägung gezogen werden.

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname:

Aufgabe 3.3. Steigende Nachfrage

Zentrales Problem: Analyse der geschilderten Ausgangssituation	
Fragestellung:	Ihre Analyse:
Verdoppelung der Löhne der Lernenden für den Betrieb	<p>1. Was bedeutet die Lohnerhöhung für den Betrieb/die Finanzen des Betriebs?</p> <p>Die Lehrlingslöhne sind budgetiert und eingeplant. Eine Verdoppelung belastet Das Budget des Betriebs.</p>
Verdoppelung der Löhne der Lernenden für die Volkswirtschaft	<p>2. Was bedeutet die Lohnerhöhung aus volkswirtschaftlicher Sicht?</p> <p>Nach volkswirtschaftlichen Gesetzmässigkeiten (Arbeit ist ein "normales" Gut) wird die Erhöhung der Lehrlingslöhne zu einer reduzierten Nachfrage nach Lehrlingen führen.</p>

Konsequenzen:	
Konsequenzen für den Betrieb	<p>Konsequenzen für den Betrieb:</p> <p>Der Betrieb muss über die Bücher. Entweder müssen anderswo Einsparungen gemacht werden. Lassen sich die Einsparungen nicht im Umfang der Lohnerhöhungen machen, wird der Betrieb zukünftig nicht mehr fünf Lehrlinge beschäftigen.</p>
Konsequenzen für die Volkswirtschaft	<p>Konsequenzen für die Volkswirtschaft: wer profitiert – wer verliert</p> <p>Die reduzierte Nachfrage nach Lehrlingen wird zu einer "Arbeitslosigkeit" für Auszubildende (Lehrlingsüberhang) führen. Es werden zwar immer noch Lehrlinge eingestellt. Die Betriebe können aber unter den Bewerbern mehr auswählen, weil es einen Überhang an Lehrlingen gibt. Sie werden sicher die besser qualifizierten Schulabgänger nehmen. Diese profitieren, weil sie ein höheres Lehrlingsgehalt haben. Die weniger gut Qualifizierten werden auf der Strecke bleiben und keine Lehrstelle oder zumindest nicht ihre Wunsch Lehrstelle erhalten. Sie sind die Leidtragenden oder Verlierer des neuen Gesetzes.</p> <p>Die Ausbildungsbetriebe werden weniger, aber besser qualifizierte Lehrlinge einstellen. Ob sie unter dem Strich profitieren oder verlieren, lässt sich nicht eindeutig beurteilen.</p>

Kandidaten-Nr.:

Name / Vorname: